

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 14.

Leipzig, Donnerstag den 17. Januar 1907.

74. Jahrgang.

## Amtlicher Teil. Bekanntmachung.

Anfang nächsten Monats wird ein Neudruck des

Verzeichnisses derjenigen Verleger veranstaltet werden, welche sich bis auf Widerruf verpflichtet haben, ausnahmslos solchen Buchhändlern und Wiederverkäufern, die laut Mitteilung des Vorstandes des Börsenvereins gegen die Bestimmungen in § 3 Ziffer 4, 5 oder 6 der Satzungen verstoßen haben, gar nicht oder nur mit beschränktem Rabatt zu liefern.

Der unterzeichnete Vorstand bittet diejenigen Verleger, die die betreffende Erklärung noch nicht abgegeben haben, dies nachzuholen.

Exemplare der Verleger-Erklärung sind durch die Geschäftsstelle erhältlich.

Leipzig, den 17. Januar 1907.

### Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Albert Brochhaus. Karl Siegismund. Alfred Boerster.  
Dr. Erich Ehlermann. Arthur Sellier. Bernhard Hartmann.

### Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

51. Auszug aus der Registrande des Vorstandes.

5. Dezember 1906. Nr. 2398. Das im Erdgeschoß des Buchhändlerhauses gelegene Restaurant zum »Gutenbergkeller« ist per 1. Januar dieses Jahres nach Auflösung des Pachtvertrags mit dem früheren Pächter Herrn Hermann Vorchers an Herrn Curt Börner neu verpachtet worden.

13. Dezember 1906. Nr. 2473. Das Permanente Bureau des Internationalen Verlegerkongresses teilte dem Vorstand durch Rundschreiben den Beschluß der Mailänder Tagung über den Reisebuchhandel mit.

Der Vorstand hat dem Bureau gemeldet, daß Bestimmungen, die die Entwicklung des Reisebuchhandels hindern könnten, in Deutschland nicht bestünden, insolgedessen habe er auch keine Veranlassung, die Beseitigung solcher Bestimmungen nachzusuchen. Wegen des Reisebuchhandels in den deutschen Gebieten der Schweiz und Österreich-Ungarns hat er empfohlen, die beiden Landesvereine zu befragen.

14. Dezember 1906. Nr. 2485. Die Mitglieder des Ausschusses für die Bibliothek wurden für Donnerstag den 20. Dezember d. J. zu einer Sitzung in das Buchhändlerhaus einberufen zur

Bornahme der durch die Geschäftsordnung desselben vorgeschriebenen Revision der Bestände der Bibliothek und der Sammlungen, Prüfung des Zustands der Bibliothekseinrichtungen, ferner zur Entgegennahme und Beratung des Berichts des Bibliothekars über die Benutzung der Bibliothek und des Lesezimmers und zur Aufstellung des Budgets für das nächstfolgende Jahr.

19. Dezember 1906. Nr. 2516. Der Vorstand erhielt die Bestätigung, daß eine von einem Warenhaus hinterlegte Kaution für eine Konventionalstrafe von 1000 M., die von ihm wegen Verletzung der Verkaufsbestimmungen für verfallen erklärt worden war, an den Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen in Berlin eingesandt worden sei.

27. Dezember 1906. Nr. 2557. Von Herrn R. Schmidt in Eberswalde ist der Vorstand um Subventionierung seines Werkes »Deutsche Buchhändler — Deutsche Buchdrucker« gebeten worden. Der Vorstand hat zunächst ein Gutachten über die Beschaffenheit des vorliegenden Teiles des Werkes durch den Bearbeiter der Geschichte des Deutschen Buchhandels, Herrn Dr. J. Goldfriedrich in Leipzig, eingeholt. Nachdem dieses Gutachten günstig ausgefallen war, hat der Vorstand beschlossen, die Herausgabe des Werkes, das voraussichtlich außer den drei bereits vorhandenen noch drei weitere Bände umfassen